



Ich und wir sind viele: Geschlechtervielfalt

Anleitung für die Lehrperson

Beim Thema Geschlecht denken wir oft nur an Männer und Frauen – doch in der Welt der Geschlechter gibt es noch viel mehr zu entdecken. In dieser Einheit setzen sich die Lernenden mit unterschiedlichen Geschlechtsidentitäten auseinander und erkennen, dass über Geschlecht auf verschiedenen Ebenen nachgedacht werden kann.

Wie unterscheidet sich eine trans Person von einer Person, die intergeschlechtlich ist? Was bedeutet „cis“? Und wer ist aromantisch?

Anhand von Videoportraits erfahren die Lernenden von Menschen, die ihr Geschlecht unterschiedlich leben und werden so zur Auseinandersetzung mit der eigenen Geschlechtsidentität angeregt.

Ziele

Die Lernenden...

- ... erfahren, dass Geschlecht verschiedene Ebenen hat.
- ... erfassen die Vielfalt von Geschlechtsidentitäten.
- ... werden in der persönlichen Auseinandersetzung angeregt.

Dauer Rund 90 Minuten

Zielgruppe Sek I und Sek II

Material

- Plattform #geschlechtergerechter, Videos: [Gesichter/Fragen/«Woher weisst du, welches Geschlecht du hast?»](#)
[Gesichter/Fragen/«Welches Geschlecht hast du?»](#)
- Arbeitsblatt und Hintergrundinformationen «Genderbread Person»
- Weiterführend: NZZ am Sonntag, 20. März 2022, Artikel «Bin ich besonders? Oder bin ich trans?»
- Plattform #geschlechtergerechter, Videos: [Gesichter/Porträts](#)
- App «Talk Together» [[Apple](#) / [Android](#)]
- Hintergrundinformationen für Lehrperson «Genderbread Person»
- Linkliste mit Institutionen, Websites und Telefonnummern, die weiterhelfen: stapferhaus.ch/anlaufstellen



Ablauf

1. Einstieg

In Kleingruppen besprechen die Lernenden die Frage: «Woher weisst du, welches Geschlecht du hast?» und notieren sich die wichtigsten Erkenntnisse auf Post-it. Die Antworten werden im Plenum mit der Lehrperson gesammelt und besprochen: Was wurde mehrfach genannt? Wie unterschiedlich lässt sich diese Frage beantworten?

Gemeinsam wird das Video der Plattform [#geschlechtergerechter](#) «Woher weisst du, welches Geschlecht du hast?» angeschaut. Werden noch weitere Aspekte von den befragten Personen genannt?

Ziel: Bereits auf die verschiedenen Ebenen von Geschlecht zu sprechen kommen.

2. Genderbread

Die Lernenden erhalten das Arbeitsblatt «Genderbread Person» zu den unterschiedlichen Ebenen von Geschlecht. Als erster Schritt versuchen die Lernenden, die besprochenen Inhalte der Einstiegsfrage den unterschiedlichen Ebenen zuzuordnen. Anschliessend können die Lernenden die vier Kategorien selbst recherchieren und passende Begriffe hinzufügen.

Gemeinsam wird das Video auf der Plattform [#geschlechtergerechter](#) «Welches Geschlecht hast du?» geschaut und allenfalls weitere Punkte auf dem «Genderbread» ergänzt.

Als Abschluss wird das ausgefüllte «Genderbread» gemeinsam besprochen. Der Fokus wird dabei auf die Geschlechtsidentität gelegt und aufgezeigt, dass diese nicht mit dem biologischen Geschlecht übereinstimmen muss – aber kann.

Weiterführendes Material für Sek II: Lesen des Artikels der NZZ am Sonntag «Bin ich besonders? Oder bin ich trans?» und folgende Fragen besprechen: Wie nehmt ihr das Thema trans* in eurem Umfeld wahr? Wie wird darüber gesprochen? Was haltet ihr von neo-Pronomen wie «xier»? Was bedeutet es, die Geschlechtsidentität von «innen» zu definieren, was ändert sich dadurch?



3. Die Vielfalt von Geschlecht

In den Kleingruppen werden auf der Plattform [#geschlechtergerechter](#) 2-3 Portraits von verschiedenen Personen angeschaut. *Wie beschreiben sie ihre Geschlechtlichkeit? Wie unterscheiden sie sich? Welche Ebenen von Geschlecht können in den Videos wiedererkannt werden?*

Besonders geeignet sind: Asa, Anne-Sophie, Cristobal, Federico, Gianna, Kim, Roman (15), Sandro, Talitha

Ziel: Erkennen und besprechen, dass die Geschlechtsidentität eine Selbstbeschreibung ist.

4. Persönliche Auseinandersetzung

Hausaufgabe: Die Lernenden sollen sich in einer ruhigen Minute zu Hause Zeit nehmen und sich überlegen, wie sie sich selbst bezeichnen würden und was für Antworten sie in einem solchen Interview geben würden. *Welche Begriffe könnten auf sie zutreffen? Diese Selbstreflexion wird weder aufgeschrieben noch in der Klasse geteilt. Hilfreiche Unterstützung finden die Jugendlichen bei Bedarf unter: www.lilli.ch oder du-bist-du.ch.*

Spaziergang: Die Lernenden bekommen Zeit für einen Spaziergang mit einer vertrauten Person aus der Klasse Klasse. Auf diesem Spaziergang werden Geschlechterfragen besprochen. Die App «Talk Together» [[Apple](#) / [Android](#)] kann beim Gespräch unterstützen. *Wichtige Regel für den Austausch: Was hier gesagt wird, bleibt unter uns!*